



5 WOHN-SPEZIALISTEN IN EINEM CENTRUM!











OSTERMANN.de

BOTTROP

Gewerbepark Bottrop Boy/Welheim an der B224 zwischen A2 u. A42 · Ruhrölstr. 1 · 46240 Bottrop · Telefon 02041.47420 Das Zuhause des Wohnens

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG • Firmensitz: Fredi-Ostermann-Str. 1-3, D-58454 Witten

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in diesem Jahr ist so viel passiert. So viele positive, aber auch negative Momente. Das Badminton-Blatt ist unser letztes Projekt für dieses Jahr. Zusammen wollen wir noch einmal auf 2022 zurückblicken. Zurückblicken auf sportliche Aufstiege und Abstiege, auf unser Vereinsleben und unsere Gemeinschaft. Von nun an wird unsere Vereinszeitung jedes Jahr die wichtigsten Momente des Jahres zusammenfassen. Sie dient darüber hinaus aber auch als Plattform der Unterhaltung, als Plattform die zeigt, was in der Badminton-Welt passiert und als Plattform, die die erfolgreiche Historie der Bottroper Badminton-Gemeinschaft aufarbeitet und anschaulich macht.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Durchstöbern und Lesen und ein entspanntes restliches 2022,

die Redaktion.









INHALT:

02 Danke Marlies!

Mutter der BBG verstorben

Behind the scenes
Unser erster Imagefilm

06 Wir stellen uns vor Ioanna Karkantzia und Thomas Noll im Porträt

08 Horror-Saison 2021/22 Sportlicher Absturz auf allen Ebenen

10 Saison 2022/23 Mission Wiederaufstieg

11 Unsere Jugend Drei Mannschaften für die BBG

12 Badminton-Welt 2022 Ranglisten, WM, EM, Bundesliga

So war es in der 2. Bundesliga Ein Blick in die Geschichtsbücher

17 Throwback 16. September 2005 Zeitungsartikel "Langfristig in Liga zwei"

18 Air Badminton auf dem Tetraeder

Aktionstag im Ehrenpark

21 Air Badminton-Workshop im Mai

Das ist 2022 noch passiert
Stadtfest, Dorffest, Herbst-Workshop und vieles mehr

25 Presseschau

Z6 Kuriosität des JahresEin turbulenter Tag

27 Spieleseite

28 Ausblick auf 2023





Mutter der BBG verstorben

Geboren im Jahr 1938 in Bottrop, arbeitet Marlies Fischedick als Angestellte bei führenden Unternehmen in Essen. Vor allem die Familie, Lesen und Musik genießen einen hohen Stellenwert in ihrem Leben. Im Jahr 1953 greift sie im Betriebssportverein des Arbeitsamtes Bottrop/Gladbeck zum ersten Mal zum Badmintonschläger. Bis 1956 ist sie Spielerin beim ASV Gladbeck, wechselt dann in die Oberligamannschaft des 1. BSC Bottrop. In der Halle lernt sie ihren späteren Ehemann Hans Fischedick kennen und lieben. Badminton bringt die beiden nicht nur zusammen, Hans und Marlies schenken ihrem Lieblingssport auch jede freie Minute. Bis 1964 spielen die beiden für den 1. BSC Bottrop, dann ruht der Schläger bis 1971. Beim 1. BSC sind die beiden nie wirklich glücklich: Zu unterschiedlich sind die Interessen der Mitglieder. Dies ist das Startsignal für die Gründung der "Bottroper Badminton-Gemeinschaft" im Jahr 1976. Von nun an ist Marlies Fischedick eine der prägenden Persönlichkeiten der Bottroper BG. Als Mitgründerin, Herz und Seele wirkt sie lange Jahre als feste Instanz im deutschen Badminton-Sport. Jedoch ist nach der Geburt ihrer drei Söhne mit dem aktiven Sport Schluss. Ihr Badminton-Talent vererbt sie allerdings ihren Söhnen Hans-Georg, Christoph und Michael, die in früheren Jahren zur deutschen Spitzenklasse gehören und Leistungsträger bei der BBG sind.

Die BBG entwickelt sich zu einem echten Aushängeschild im Bottroper Sport. Dank Marlies, die sich ihrem liebsten Hobby, dem Badminton-Sport verschreibt. Sie führt den Verein nach ganz oben und macht den Namen der Bottroper BG, Seite an Seite mit Hans, weit über die Grenzen Bottrops bekannt. 1991 kommt ihr "viertes" Kind, die "German Junior Open", nach Bottrop. Marlies ist die Mutter des Turniers, welches besonders durch ihren Antrieb 18 Mal in Bottrop ausgetragen wird. Immer wieder nimmt sie Sportler*innen bei ihrer Familie auf, ganz egal ob Spieler*innen der ersten Mannschaft oder Turnierteilnehmer*innen. Es entstehen freundschaftliche Beziehungen zu vielen Leuten aus der Badminton-Szene. Freundschaften über die ganze Welt werden geboren. Die "German Junior Open" sind ihr wichtiger als jeder Bundesliga-Ruhm. Wenn die Jugend der Welt in Bottrop aufschlägt, bekommt sie leuchtende Augen.



Mit der Gründung der BBG beginnt so nicht nur eine Erfolgsgeschichte im erstklassigen Sport, unser Sport wird allgemein auch viel bekannter. Ihr unermüdliches Engagement, mit dem Marlies die Geschicke des Vereins über 32 Jahre als Geschäftsführerin leitet und darüber hinaus auch im Landesverband NRW aktiv ist, macht sie zu einer Institution, einem Urgestein im Badminton-Sport. Nicht zu unrecht wird sie u.a. als "Mutter der Badmintonspieler" oder die Bottroper BG vom damaligen BLV-NRW-Vorsitzenden Ulrich Schaaf als "BC Fischedick" bezeichnet. Ihr einzigartiges ehrenamtliches Engagement für den Sport übt Marlies bis ins Alter unbeirrt und zeitintensiv aus. Dabei steht für sie immer das Wohl des Vereins und die Förderung des Badminton-Sports im Mittelpunkt. Hierfür erhält sie 1999 durch den Deutschen Badminton-Verband die Ehrung für besondere Verdienste um den Badminton-Sport. Gemeinsam mit ihrem Ehemann Hans Fischedick wird sie 2007 durch den damaligen Bottroper Oberbürgermeister Peter Noetzel für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Nach ihrem Eintritt in den "Badminton-Ruhestand" wird das Badminton-Ehepaar 2008 durch die Bottroper BG zu ihren bislang einzigen Ehrenmitgliedern ernannt.

Am 8. Oktober 2022 ist Marlies im Alter von 84 Jahren verstorben. Ihre herzliche und direkte Art und ihre schier unerschöpfliche Energie halten wir für immer in dankbarer Erinnerung. Unser tiefstes Mitgefühl gilt ihrem Ehemann Hans und der gesamten Trauerfamilie.

Marlies haben wir zu verdanken, dass es unsere Gemeinschaft gibt. Lasst uns das in Ehren halten!





Badminton ist ihr Lebenselixier: Marlies und Hans Fischedick (2003).





Behind the scenes

Bereits 2021 macht unser Verein durch eine große Kampagne auf sich aufmerksam. Mit Flyern und Plakaten wird kräftig um neue Mitglieder geworben. Denn durch die Corona-Pandemie ist die Halle teilweise wie leer gefegt, was besonders in den unterschiedlichen Jugend-Gruppen zu spüren ist.

Die Idee einen Imagefilm zu drehen, entsteht bereits im Frühjahr 2021. Er soll schon bald auf dem YouTube-Kanal "BottroperBG" zu sehen sein, welcher mit dem erneuten Aufleben des Slogans "BBG is Back" wiederbelebt werden soll. Jedoch vergebens wird hinter den Kulissen versucht, die Anmeldedaten für den 2011 gegründeten und schnell vernachlässigten Kanal aufzutreiben. Ehemalige Vorstandsmitglieder können uns bei der Mission nicht helfen und Kontakt zu YouTube aufzunehmen, das ist eine ganz andere Geschichte... Es gibt keinen Support, keinen Ansprechpartner, keine Telefonnummer und die Infos die wir bekommen, helfen uns auch nicht weiter. Also wird ein neuer YouTube-Kanal gegründet.

Im Herbst 2021 entsteht das Drehbuch, umgesetzt wird das Projekt von unserem Mitglied Simon Alff dann im Jahr darauf. So wird das fünfminütige Werk nach zunächst viel Organisation in zwei Drehtagen abgedreht. Zunächst soll dabei am 4. Januar mit Hauptdarstellerin Lisa Turulski der Weg zum Training in die Halle an der Berufsschule gefilmt werden, bei der spontan natürlich auch noch Plakate und Sticker am Lokschuppen Bottrop aufgehangen werden. Am darauffolgenden Tag werden dann alle Parts in der Halle, wie der Gang in die Halle, Spielszenen sowie die Interviewsequenzen mit Werner Scharnowski, Michael Fischedick, und Alina Hern-





andez-Rodriguez abgedreht. Im Großen und Ganzen verlaufen die zwei Drehtage reibungslos und bereiten uns viel Spaß. Danach geht es dann tagelang in die Postproduktion, dabei wird der Film immer wieder überarbeitet und gekürzt. Bis zum 8. März 2022 – dem 46. Gründungstag, an dem der Imagefilm offiziell auf YouTube erscheint. Zwei Tage zuvor wird zudem spontan mit einem Teaser das Comeback der BBG auf YouTube angekündigt.

Unser Imagefilm soll alles was unseren Verein ausmacht, unsere Historie, unsere Werte und das Vereinsleben anschaulich machen und zudem dazu beitragen, Menschen für den Badminton-Sport zu begeistern – und natürlich für unseren Verein! Das soll vor allem die letzte Szene zeigen, in der unsere Ansprüche noch einmal eingeblendet werden:

Komm zur BBG...

- ...weil wir ein Verein für alle sind
- ...weil wir Badminton leben
- ...weil uns unsere Mitglieder wichtig sind
- ...weil wir eine Gemeinschaft sind!

Den Imagefilm könnt ihr weiterhin über unseren YouTube-Kanal "Bottroper BG" sehen.



Peter's Sport Shop - Der Spezialist in NRW



Peter Schwabe
Brünerstr. 25, 46240 Bottrop
Tel.: 02041-790308
Fax: 02041-790309
peterschwabe@t-online.de
www.peters-sport-shop.de







Mein Name: Ioanna Zieleman-Karkantzia

Mein Geburtstag: 23.04.1988

Da komme ich her:

Larisa, Griechenland

Mein Lieblingsessen:

Spaghetti mit Feta.

Meine Hobbys neben dem Badminton:

Kreatives mit Papier, Schneckenpost mit Brieffreunden auf der ganzen Welt, Lesen, Wandern in der Natur, Schwimmen.

Wann habe ich mit Badminton angefangen?

Als ich 9 Jahre alt war (1997).

Mein erster Badmintonverein:

Ich glaube das war in meiner Heimatstadt Tirnavos.

Was macht mich auf dem Platz besonders?

Die Kombination aus griechischer Leidenschaft, niederländischer Ausdauer und deutscher Disziplin.

Wie ich zur Bottroper BG kam...

Als ich für Hohenlimburg gespielt habe, kam Matthias Kuchenbecker auf mich zu und fragte, ob ich für Bottrop spielen wolle.

Die beste Zeit in meinem Badminton-Leben:

Die Teilnahme an den 1. Europäischen Olympischen Spielen in Baku 2015.

Mein Idol im Badminton und warum?

Ich hatte nie wirklich ein Idol, aber ich mag die Art und Weise, wie Carolina Marin und Viktor Axelsen ihre Sportkarriere erleben und ihre Geschichten mit der Welt teilen.

Die schwierigste Zeit meines Badminton-Lebens:

März 2016, noch 3 internationale Turniere und vielleicht schaffe ich es bis zu den Olympischen Spielen von Rio 2016. Doch dann reiß ich mir bei einem kleinen Vorbereitungsturnier in den Niederlanden mein vorderes Kreuzband und mein Traum ist Geschichte.

Meine Motivation: Badminton war der Grund für eine große Veränderung in meinem Leben. Ich bin 2012 von Griechenland in die Niederlande gezogen, um meinen Traum, die Teilnahme bei den Olympischen Spielen von Rio 2016, zu verwirklichen. Daran erinnere ich mich, wenn ich spiele.

Meine Ziele mit der Bottroper BG:

Ich hoffe, dass wir es schaffen aufzusteigen und im Jahr darauf vielleicht nochmal.

Meine Worte an die Bottroper BG:

Ich bin glücklich und dankbar, euch in den letzten Jahren kennengelernt zu haben und mich als Teil der Familie zu fühlen.



Mein Geburtstag: 29.08.1983

Da komme ich her: Bottroper durch und durch.

Mein Lieblingsessen: Selbstgemachte Pizza.

Meine Hobbys neben dem Badminton:

Podcast hören, Wandern, Joggen, Kegeln, Darts, Schalke 04 und vieles mehr 🕄

Wann habe ich mit Badminton angefangen? Mit 7 Jahren.

Mein erster Badmintonverein: Natürlich die BBG!

Was macht mich auf dem Platz besonders?

- Immer 100 Prozent geben, auch wenn man schon weit zurückliegt.
- Anfeuern des Teams 😂

Wie ich zur Bottroper BG kam...

Zusammen mit meinem Bruder Matthias habe ich es einfach mal ausprobiert. Hans Fischedick hat uns von der ersten Sekunde an begeistert und gefördert.

Die beste Zeit in meinem Badminton-Leben:

- 2000 sind wir mit der Jugendmannschaft Westdeutscher Meister geworden und zwei Wochen später Deutscher Vizemeister. Wermutstropfen: gegen den späteren Deutschen Meister Südring Berlin haben wir in der Vorrunde noch gewonnen. Im Finale fehlte uns leider das nötige Quäntchen Glück.
- Die Ausrichtung der German Junior hat immer sehr viel Spaß gemacht. Ich durfte auch sportlich am Turnier teilnehmen. Vor allem mein Spiel gegen den Ukrainer Kozlov bleibt mir in besonderer Erinnerung.

Mein Idol im Badminton und warum?

Peter Gade Christensen. Bei ihm sah immer alles so einfach aus 🕄

Die schwierigste Zeit meines Badminton-Lebens:

Leider habe ich mit Anfang 20 Knieprobleme bekommen. Eine Operation hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht. Meine Knieprobleme haben mich leider immer begleitet und stark eingeschränkt.

Mein größter Wunsch:

- Sportlich wünsche ich mir, dass wir gemeinsam wieder zu einer festen Badminton-Größe werden und hoffentlich irgendwann wieder die Tribünen ausfahren müssen, um allen Zuschauern einen Platz anzubieten.
- Wir sind die Bottroper Badminton-<u>Gemeinschaft</u>. Unser Vereinsleben soll weiter gefördert werden, um gemeinsam viele schöne Stunden – auch außerhalb der Halle – zu genießen.

Meine Worte an die Bottroper BG:

Gemeinsam haben wir mit der BBG viel erreicht. Gemeinsam können wir auch wieder viel erreichen. Lasst uns als Gemeinschaft die Zukunft gestalten!



Nach Beginn der Corona-Pandemie war die abgelaufene Saison 2021/22 die erste, die zu Ende gespielt wurde. Zwar war durch die lange Pause klar, dass man sich nicht zu hohe Ziele stecken sollte, was uns dann jedoch erwartete, waren drei nicht konkurrenzfähige Seniorenmannschaften und die wohl schlechteste Saison aller Zeiten.

Dabei sieht es am Anfang noch sehr gut aus. Für die Erste in der Verbandsliga gibt es kurz vor Saisonbeginn noch einen Neuzugang. Der talentierte 17-jährige Jasper Bruijnink aus den Niederlanden verstärkt die BBG. Zunächst für die Zweite geplant, spielt er die ganze Saison in der Verbandsliga. Auch die Dritte (Bezirksklasse), kann anfangs durch zahlreiche Neuzugänge aus der vereinseigenen Jugend (Safia Binder, Alina Hernandez-Rodriguez, Sarah Stamm, Jona Stamm, Simon Alff und Felix van Haaren) mit positiver Energie in die Saison starten, muss sich im ersten Spiel jedoch geschlagen geben, während die Zweite (Bezirksliga) mit zwei Siegen in die Spielzeit startet. Zwei von drei Siegen in der gesamten Saison. Bereits früh geht das Drama los. Von den vier in der Ersten gemeldeten Herren sind Mathias Hillbrandt und Thomas Noll nicht verfügbar, weshalb zusätzlich durch den kurzfristigen Abgang von Maurice Frijns die kompletten Herren der Zwei-

ten hochrutschen und zusammen mit Spielertrainer Matthias Kuchenbecker, Ramona Lutz und Ioanna bei der BBG gespielt hat.

Karkantzia eine gänzlich neue Mannschaft entsteht. Die zweite Mannschaft ist nun quasi nicht mehr vorhanden, soll jedoch auch nicht aufgegeben werden. So kämpfen die zahlreichen Spielerinnen und Spieler der Dritten nun auch für die Zweite der BBG. Dies zieht allerdings einen Rattenschwanz von etlichen Spielverlegungen, Ungewissheit und einem enormen organisatorischen Aufwand nach sich. Die Sorgen verschlimmern dann noch die verletzungsbedingten Ausfälle von Alexander Drönner und Stefan Igelbüscher sowie dem sich anbahnenden Ausfall der schwangeren Ioanna Karkantzia. Die letzten Spiele des Jahres 2021 werden nun ins nächste Jahr verschoben. Dabei merken wir, dass nicht nur unser Verein Probleme hat, Spieler und Spielerinnen zusammen zu bekommen. Die Erste schließt die Hinrunde mit insgesamt nur einem Sieg und einem Unentschieden gegen den BC 89 Bottrop ab, während die Dritte lediglich ein Unentschieden erkämpfen kann. Der Blick auf alle Tabellen fällt katastrophal aus. Dazu kommt dann noch der Rücktritt von Matthias Kuchenbecker als Spielertrainer der Ersten, der jahrelang auf dieser Position eine wichtige Rolle



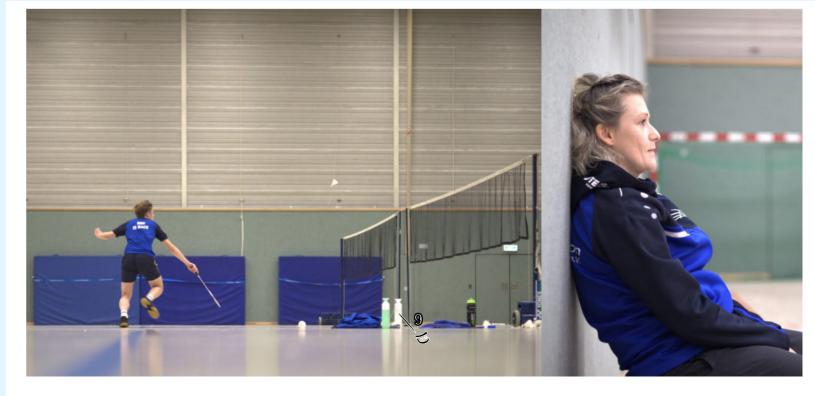
Stark ersatzgeschwächt geht es also in die Rückrunde, in der die BBG in keiner Mannschaft einen weiteren Sieg ergattern kann. Somit ist der Blick auf die Abschlusstabellen dramatisch. Die Dritte beendet die Saison als Letzter, hält durch zwei zuvor zurückgezogene Mannschaften jedoch die Klasse, die Zweite steigt als Letzter in die Bezirksklasse ab und auch die Erste muss mit dem letzten Platz den Gang in die Landesliga antreten. Sinnbild dieser Horror-Saison ist der letzte Spieltag, an dem nur noch Spielerinnen und Spieler für die Zweite auf dem Platz stehen, und die Spiele der beiden anderen Mannschaften abgesagt werden müssen.

So steht die Bottroper BG so schlecht da wie wohl noch nie. In den vergangenen Jahren mussten wir einen enormen sportlichen Absturz hinnehmen. Während in der Jugend erstmals gar keine Mannschaft gemeldet werden kann, spielt die Zweite in der Saison 2022/23 nun in der Bezirksklasse (8. Spielkasse), während man vor wenigen Jahren noch in der Landesliga oder Verbandsliga zuhause war. Dramatischer sieht es dabei nur noch bei unserer Ersten aus. Innerhalb von fünf Saisons geht es von der Regionalliga (3. Spielklasse) mit drei Abstiegen runter in die Landesliga. Ein sportlicher Absturz, welcher nur noch durch diese Horror-Saison gekrönt werden konnte. Einer Saison mit massiver Konkurrenzunfähigkeit, da es eigentlich keine Spieler*innen gab, die nicht in einer für sie zu hohen Spielklasse spielen mussten, einer Saison mit viel Unzufriedenheit, Frust und fehlenden Trainingsangeboten, eine Saison, die jeder schnell vergessen will.

3 Teams 37 Spiele 3 Siege 3 Unentschieden 31 Niederlagen

21 verschobene Spiele 4 abgesagte Spiele

	gespielt			kte	ord 1		1 VER		ni	ele	- 5	CBI	tze	Spielpunkte
1 BC Recklinghausen 1	13	22			10	2	1	73	•		156			4493 : 3888
2 Union Lüdinghausen 3	14	16			7	2	5	53			-		136	4658 : 472
3 BC 89 Bottrop 1	14	15			6	3	5	56					125	4284 : 4516
4 TV Emsdetten 1	14	14			6	2	6	60			-		120	4648 : 4075
5 Tbd. Osterfeld 1	14	14			6	2	6	59			-		119	4662 : 4395
6 1 BV Mülheim 4	14	13			5	3	6	54					133	4450 : 4629
7 DSC Kaiserberg 1	14	12		16	6	0	8	52		60			138	4589 : 4736
8 Bottroper BG 1	13	4		22	1	2	10	33		71	83		152	3613 : 4437
O19-N1-BL - (018)	Bezirk	slig	a	Nor	d 1									
	gespielt	P	uni	kte	GEW	REM	VER	S	pie	ele	9	ät	ze	Spielpunkte
1 TSV Heimaterde MH 2	14	25		3	12	1	1	85		26	176		70	4513 : 3678
2 TSC Münster 1	14	20	:	8	9	2	3	74		38	161		98	4662 : 4022
3 TB Rauxel 1	14	19	:	9	8	3	3	67		44	144		103	4252 : 3981
4 PSV Gelsenk-Buer 2	14	15		13	7	1	6	61		51	129		116	4109 : 4033
5 SC Münster 08 4	14	12	:	16	5	2	7	52		60	123		127	4339 : 3893
6 BC RW Borbeck 2	14	10	:	18	5	0	9	36		76	92		162	4117 : 4725
7 DJK GW E-Werden/H. 1	14	7		21	3	1	10	42		70	99		152	4116 : 4526
8 Bottroper BG 2	14	4	:	24	2	0	12	30	:	82	76	;	172	3430 : 4680
019-N1-BK - (034)	Dozielo	elel e		o N	ord 4									
	gespielt		nk		GEW		VER	Sp	iel	e	5	itz	e	Spielpunkte
1 OSC BG Essen-Werd. 3	10	18		2	8	2	0	56		24	120		58	3416 : 2731
2 DJK Adl.Oberhausen 1	10	15		5	7	1	2	57		23	122	:	61	3412 : 2775
3 TSV Heimaterde MH 5	10	12		8	5	2	3	41	:	39	97		89	3164 : 2971
4 TSV Mülheim 1	10	10	1	10	3	4	3	45	:	35	101	:	84	3351 : 3187
				16	1	2	7	24		56	65		120	2855 : 3504





Direkt nach Ablauf der Horror-Saison 2021/22 werden erste Schritte eingeleitet. Mathias Hillbrandt startet als neuer Trainer mit sofortiger Wirkung zweimal in der Woche in die Saisonvorbereitung der drei Seniorenmannschaften. Lange ist jedoch gar nicht klar, ob es auch in der neuen Saison drei Mannschaften geben wird, die Befürworter setzen sich jedoch durch. Man will nicht noch weiter fallen und mit dem arbeiten, was zur Verfügung steht. Das sind drei Mannschaften. So entwickelt sich der Frust aus dem letzten Jahr, auch durch diverse Projekte und neue Mitglieder, in eine Aufbruchsstimmung. Die Personalplanungen stellen sich trotzdem als schwierig dar, Neuzugang Darshan Srinivasan aus den Niederlanden macht lediglich ein Spiel für die Erste, bevor es ihn wieder in die Heimat zieht. Abseits der Rückkehr von Matthias Kuchenbecker sowie Stephan Bruns und ein paar Neumeldungen als Ersatz für die Dritte, gibt es keine Neuzugänge. Auch die Abgänge von Ramona Lutz zu Sterkrade-Nord und Mathias Hillbrandt zum Gladbecker FC machen die Planungen nicht gerade einfacher. Besonders bei den Damen mangelt es an allen Ecken und Enden. Das soll man direkt am ersten Spieltag zu spüren bekommen, an dem für die Zweite und Dritte zunächst nur eine Dame – dieselbe – zur Verfügung steht. Das Spiel der Zweiten wird jedoch vom Gegner abgesagt und letztendlich findet sich doch noch eine zweite Dame für die Dritte. Der Saisonstart ist sehr zufriedenstellend! Nach dem kampflosen Sieg

der Zweiten gewinnen auch die Erste und Dritte ihre Spiele gegen den SC Münster und Sterkrade Nord. Von nun an beginnt für die Erste eine tadellose Hinrunde in der Landesliga. Die Mannschaft wächst charakterlich wieder mehr zusammen und zeigt konstant gute Leistungen. Nach fünf Siegen aus fünf Spielen ist man Spitzenreiter. Zum 6. Spieltag gastiert dann der Tabellenzweite, der Gladbecker FC. Die einzige Truppe, die der BBG noch gefährlich werden kann. Aber nichts da! Mit einem klaren 8:0 Sieg zeigt unsere Mannschaft der Konkurrenz die Grenzen auf. So wird die Hinrunde auf Platz eins beendet. Ein großer Schritt in Richtung Wiederaufstieg. Während die Erste an der Spitze thront, dümpeln Zweite und Dritte durch das Tabellenmittelfeld. Allerdings alles andere als konkurrenzunfähig wie im letzten Jahr. Die Dritte ergattert drei Siege und ist damit zum Ende der Hinrunde Tabellenvierter. Und auch die junge Zweite zeigt gute Leistungen, wirkt in entscheidenden Spielen jedoch oft etwas zu nervös. Einige Spiele gehen sehr knapp und bitter verloren. Somit ist man zum Ende der Hinrunde ebenfalls Vierter. Allerdings mit viel Luft nach oben. Insgesamt kann der Verein so auf eine ordentliche Hinrunde zurückblicken. Sportlich läuft es wieder und auch beim Organisatorischen findet man eine klare Linie. Die Mannschaften können immer fast vollständig antreten und lediglich einmal muss ein Spiel von Seiten der Bottroper BG verlegt werden.

U19-N1-Mini - (N		9 Mini-N Punkte	aft Nor				
1 Sickingmühler SV M1	gespielt 6	10 :	7ER 1	(9.6)			66
2 BC DJK T.Waltrop M1	5	9 :	2	ASA	De	1001	
3 BC 89 Bottrop M1	6	9 :					
4 BC RW Borbeck M1	6	1					I) Allas
5 Bottroper BG M1	6	JAKO			10	W H	
6 Gladbecker FC M1	5	1			A. C. L.	E	
U17-N1-Mini - (M 1 Homberger TV M1	g	E	LE		EL	E #	7-(
2 TSV Vikt. Mülheim M1						1	
3 Tbd. Osterfeld M1				Miles			
4 VfB GW Mülheim M1							
5 Bottroper BG M2	45	ns	ere	2 1			Unsere U19
D	rei Ma	annschaf	ten für die 1	BBG			

Nachdem wir in der vergangenen Saison keine Jugendmannschaften melden konnten, beginnen in diesem Jahr bereits früh die Vorbereitungen für 2022/23. Da faktisch die gesamte Jugendabteilung neu im Verein ist, muss den Kindern und Jugendlichen zunächst erklärt werden, was es bedeutet, in einer Mannschaft zu spielen. Schnell sind viele Kinder und Jugendliche Feuer und Flamme und fiebern auf die neue Saison zu. Insgesamt können so drei Mini-Mannschaften für die BBG (eine U19, eine U17 sowie eine U13) an den Start gehen: Gerade in der U17 und der U13 haben fast alle noch nie in einer Mannschaft gespielt, weshalb die Organisator*innen versuchen, bei jedem Spiel dabei zu sein. Vor der Saison war nicht klar, inwieweit man sich auf die neuen Spieler*innen verlassen könnte. Besonders bei der U13 hätte dies zum Verhängnis werden können, da sie nur zu fünft sind. Es stellt sich jedoch schnell heraus, dass das Team trotz haushoher Niederlagen gegen Bundesligisten wie den 1. BV Mülheim oder GW Mülheim zwar keine Chance haben, aber trotzdem alles geben, dagegen halten und stets ein Grinsen im Gesicht haben. Bei der U17 sieht das ganz ähnlich aus. Die ersten vier Spiele werden alle verloren. Besonders in den Einzeln wird sich aber voll reingehangen. Es werden gute Ergebnisse erzielt und zwei Einzel gegen GW Mülheim können sogar gewonnen werden. Die U19, bestehend aus fünf Damen, kann ihr zweites Spiel gegen den Gladbecker FC gewinnen. Die anderen Spiele der Hinrunde gehen dagegen leider knapp verloren. Zwar sieht an

sich die Hinrundenbilanz unserer Jugendmannschaften nicht gut aus, jedoch muss man auch bedenken, dass einige erst seit einem Jahr dabei sind, und gegen Kinder aus dem Kader spielen müssen. Auch die teilweise zu hohen Altersklassen und damit verbundenen Altersunterschiede oder der Fakt das Mädchen gegen Jungen spielen müssen machen das Ganze nicht einfacher. Jedoch wollten wir allen, die Lust darauf hatten, ermöglichen, in einer Mannschaft zu spielen, sodass die Meldungen nur so möglich waren. Eine positive Entwicklung für den Verein ist es ohnehin, dass es wieder Jugendmannschaften gibt, und dass diese vollzählig zu Spielen antreten, Spaß dabei haben und Freundschaften entstehen. Besonders bei den Heimspielen wird man an alte Tage erinnert, wenn drei Jugendmannschaften parallel spielen und die Halle mit Gegnern und vielen Eltern so voll ist wie seit Jahren nicht mehr.







BADWING TONEWAR WINDOWS TO THE STATE OF THE **Badminton WM** Bei der Individual-WM 2022 in Tokio wird Viktor Axelsen (28) erneut Weltmeister im Herren-Einzel. Insgesamt ist China mit fünf Medaillen die erfolgreichste Nation. Sensationell erfolgreich war jedoch auch das deutsche Mixed mit Mark Lamsfuß (1. BC Wipperfeld) und Isabel Lohau (1. BC Saarbrücken/Bischmisheim). Die beiden gewannen die Bronzemedaille. **Hammer-EM**

HYLO Open

Bei den HYLO Open in Saarbrücken siegt Anthony Ginting aus Indonesien im Herren-Einzel. Außerdem gewinnt Han Yue das chinesische Damen-Finale.

German Open

Bei den German Open in Mülheim an der Ruhr sind in diesem Jahr die Spieler*innen der Nation China am erfolgreichsten. Sie können insgesamt 7 Medaillen abräumen. Gefolgt von Thailand (3), Südkorea (2) und Dänemark (2).

VEREINSSHOP





AB 1 ARTIKEL BIS ZU RABATT!

www.sp2000.de



2 MAL **PRO JAHR**

Bundesligen

Die EM 2022 fand im April in Madrid statt und war

Zeiten. Während sich in den Einzel-Disziplinen die

Weltstars Viktor Axelsen und Carolina Marin die

Gold-Medaille sicherten, konnten Mark Lamsfuß

und Marvin Seidel im Herrendoppel, sowie Mark

Lamsfuß und Isabel Lohau im Mixed den Titel als

geschlagen geben. Auch die Senioren-EM fand in

diesem Jahr wieder in Ljubljana statt. Dort war das

Teilnehmerfeld der EM. In den Altersklassen O35

bis O75 wurden einige Medaillen mit nach Hause gebracht. Als Teilnehmer trat unter Anderem auch

Europameister feiern. Auch das Damendoppel

Isabel Lohau und Linda Efler war äußerst

erfolgreich, musste sich im Finale jedoch

deutsche Team das mit dem größten

Mathias Hillbrandt an.

aus deutscher Sicht die erfolgreichste EM aller

Mit einem 4:3 Erfolg im Finale gegen Bischmisheim feiert der 2011 gegründete 1. BC Wipperfeld zum ersten Mal den Titel. Währenddessen steigen der TSV Trittau und der SV GutsMuths Jena ab. Der BC Offenburg ist der einzige Aufsteiger. Aus NRW darf sich GW Mülheim in der 2. Bundesliga Nord versuchen.



Bei den Para Badminton-Weltmeisterschaften in Tokio hat das deutsche Duo Rick Hellmann und Thomas Wandschneider nach einer überzeugenden Turnierleistung die Goldmedaille gewonnen.

Lee Zii Jia Malaysia Loh Kean Yew Singapur Chou Tien Chen Taiwan Christie Jonatan A +2 Indonesien Yamaquchi Akane An Se Young Südkorea Chen Yu Fei China Tai Tzu Ying Taiwan He Bing Jiao ▲ +1 China Hoki Takuro Japan Kobayashi Yugo Japan Doppel Gideon Marcus Fernaldi Indonesien Sukamuljo Kevin Sanjaya Indonesier Alfian Fajar Indonesier Herren Ardianto Muhammad Rian Indonesier Chia Aaron Malaysia Soh Wooi Yik Malaysia Setiawan Hendra Indonesier Ahsan Mohammad Indonesier Chen Qing Chen China Jia Yi Fan China Damen Doppel Matsuyama Nami Japan Shida Chiharu Japan Kim So Yeong Südkorea Kong Hee Yong Südkorea Lee So Hee Südkorea Shin Seung Chan Südkorea Jeong Na Eun Südkorea Kim Hye Jeong Südkorea Zheng Si Wei China Huang Ya Qiong China Watanabe Yuta Japan Higashino Arisa Japan Puavaranukroh Dechapol Thailand Taerattanachai Sapsiree Thailand Wang Yi Lyu China Huang Dong Ping China Deutschland Lamsfuβ Mark Deutschland

Stand 22.11.2022, flashscore.de

13



Wir schreiben Samstag, den 27. Februar 2004: Das Auswärtsspiel am gestrigen Freitag bei Bonn-Beuel 2 konnte die BBG mit 2:6 gewinnen. Mit dem heutigen Sieg vor heimischer Kulisse gegen den FC Langenfeld wurde bereits vor dem letzten Spieltag alles klar gemacht. Die BBG ist ungeschlagen zurück, dort wo sie hingehört. Am Ziel ihrer Träume: in der 2.Bundesliga! Der souveräne Durchmarsch durch die Regionalliga zeugt von der Klasse der Mannschaft. Coach Nicole Baldewein hat eine junge Truppe mit Zukunft geformt. Auch Manager Michael Fischedick ist sichtlich zufrieden über den Erfolg. Der Großteil des Teams soll gehalten werden. Punktuell muss es aber auch Verstärkungen geben, um in der 2. Bundesliga mithalten zu können.

Beim Auftakt der Saison 2004/05 beim BV RW Wesel fehlen Neuzugang Ewa Jarocka aus Polen, Eigengewächs Matthias Kuchenbecker, sowie die in der Regionalliga ungeschlagene Bulgarin Diana Dimova verletzungsbedingt. Also müssen die Eigengewächse Sabrina Wessel und Sarah Diering ran, David Papendick gibt sein Comeback nach langer Verletzung. Dazu spielen die Neuzugänge Petr Koukal aus Tschechien und Marcin Dernoga aus Polen. Die ersatzge-

schwächte Mannschaft verliert ein nervöses Auftaktspiel mit 2:6. Auch gegen den VfB Lübeck und BW Wittorf gibt es Niederlagen. Ein Unentschieden auswärts beim VfL Lüneburg bringt dann jedoch am 4. Spieltag den ersten Punkt. Mit dem kompletten Kader geht es dann bergauf. Die Duelle gegen Südring Berlin, den Ohlinghauser TV und BVH Dorsten werden allesamt gewonnen. Im Rückspiel gegen Wesel wird zumindest ein Pflichtpunkt geholt. Jedes Spiel ist hart umkämpft. Gerade zum Ende der Saison zeigt die Mannschaft eine bewundernswerte Moral und kann sich in der Liga behaupten. Schnell wird klar, dass mehr drin ist als nur Abstiegskampf. Am Ende landet der Verein nach einer guten Saison auf einem starken dritten Platz. Die Stimmung ist hervorragend.

Zur neuen Saison wird an der Mannschaft nicht viel verändert. Lediglich Ewa Jarocka verlässt den Verein. Neuzugänge sind der Pole Zbigniew Jastulewicz sowie Aileen Rößler. Aus Dorsten kommt zudem die ehemalige deutsche U22-Meisterin Miriam Mross. Die Liga ist in der Saison 2005/06 deutlich stärker als im Vorjahr. Bei der Auftaktniederlage wiederholt

sich das Drama des ersten Spieltags der Vorsaison. Lediglich die neuen Damen können glänzen. Nach drei Spieltagen steht die BBG immer noch auf einem Abstiegsplatz. Erst am 7. und 8. Spieltag gelingt der Befreiungsschlag mit den Siegen gegen Union Lüdinghausen und den VfL Hamburg. Dann scheint der Abstiegskampf durch ein beruhigendes Punktepolster in weite Ferne gerückt zu sein. Die BBG bringt Top-Leistungen auf Top-Niveau. Jedoch ist der Kader nicht breit genug, so dass bei verletzungsbedingten Ausfällen Probleme entstehen. So auch beim hochemotionalen und nervenaufreibenden 4:4 im Hexenkessel von Wesel, wo 30 mitgereiste Fans die BBG nach vorne peitschen. Im Auswärtsspiel beim VfB Lübeck ereignet sich derweil Kurioses, denn das Spiel wird kampflos mit 8:0 für die BBG gewertet. Grund sind fehlende Spieler von Lübeck. Im Gespräch mit Nicole Baldewein behauptet der Schiedsrichter über 45 Minuten, die fehlenden Spieler in der Kabine gesehen zu haben. Später gab er zu, gelogen zu haben. Manager Fischedick ist maßlos enttäuscht: "Wenn man sich nicht einmal mehr auf den Unparteiischen verlassen kann, ist das sehr traurig." Die kampflos ergatterten und wichtigen Punkte werden vom DBV aber aberkannt. Da Einspruch einlegen nichts bringt, muss man noch mal als Außenseiter nach Lübeck reisen. Was folgt, ist eine 1:7-Niederlage beim Zweiten. So gibt es bis zuletzt doch noch Abstiegskampf pur. Jedoch sichern die Siege im Heimspiel gegen Lüdinghausen und auswärts in Hamburg den Klassenerhalt. Man klettert sogar noch auf Rang vier.

Zur Saison 2006/07 verstärkt sich die BBG hochkarätig. Aus Lüdinghausen kommt Phillip Knoll. Gegen den ebenso neuen polnischen Nationalspieler Rafal Hawel aus Wesel hatte Matthias Kuchenbecker in der Vorsaison noch das Nachsehen. Jetzt wird er die neue Nummer eins der BBG. Somit ist man im Herrenbereich sehr gut aufgestellt. Während Pawal Lenkiewicz und der enttäuschende Zbigniew Jastulewicz den Verein verlassen, kann der Rest der Truppe gehalten werden. Mit dem aufgebesserten Kader möchte man nun oben mitspielen und nichts mit dem Abstiegskampf zu tun haben. So bestreitet die BBG die Saison als Favoritenschreck und schlägt sogar den Spitzenreiter Hamburg. Mit einem 5:3-Sieg in Wesel sichert man sich am letzten Spieltag einen starken dritten Platz. Eine erfolgreiche Saison, in

13 Jahre
in der 2. Bundesliga

5 Mal Meister
der 2.Bundesliga

3 Aufstiege in die 1. Bundesliga



der besonders die Neuzugänge voll einschlagen. Trotz des sportlichen Erfolges denkt der Verein über einen Rückzug der Bundesliga-Mannschaft nach. Gründe dafür sind eine schwierige Sponsorensuche, geringe Zuschauerresonanz, fehlende Motivation der Verantwortlichen und Quälereien mit dem Bundesliga-Ausschuss. Im Mittelpunkt: Manager Michael Fischedick. Er sucht nach Motivation und Sinnhaftigkeit, hat das Gefühl, dem Verein nach 18 Jahren als Vorsitzender keine Impulse mehr geben zu können. Er will sich zurückziehen, die Aufgaben auf mehrere Schultern verteilen. Am Tag, an dem der Rückzug der Mannschaft offiziell gemacht werden soll, gibt es jedoch noch ein Gespräch mit der Mannschaft. Wenige Wochen später fällt dann die Entscheidung. Michael Fischedick zieht sich zurück. Die BBG wird aber weiter in der 2. Liga spielen! Die Organisation übernimmt das Team selbst, Matthias Kuchenbecker wird in die Trainingsarbeit integriert, da Nicole Baldewein, die seit 1996 bei der BBG tätig ist, als Trainerin aufhört. Auch Miriam Mross und Phillip Knoll bringen sich in die Vereinsarbeit ein, insbesondere in der Jugend. Diese sympathische Mannschaft ist ausschlaggebend für den Verbleib in Liga Zwei. Die Mannschaft bleibt zusammen, nur Aileen Rößler zieht es in die USA. Sie wird durch Svenja Schuster vom TV Refrath ersetzt.

Nun steht die BBG vor einer interessanten Spielzeit 2007/08. Der erste Sieg am ersten Spieltag gegen Refrath schürt Hoffnungen auf eine gute Saison. Es ist jedoch nur ein Höhepunkt vor dem tiefen Fall. Permanent steckt das Team tief im Abstiegskampf. Am Ende der Saison geht es um alles. Nach Überraschungssiegen gegen Dorsten und Hamburg hat man kurz vor Ende der Saison gute Aussichten auf den Ligaverbleib. Doch es folgen zwei Niederlagen. Man ist punktgleich mit Absteiger SG EBT Berlin, nur die bessere Spielwertung hält die BBG in der Liga. Der Abstieg ist aber noch im Nachhinein möglich. Denn sollte Hamburg aus der Bundesliga absteigen und Zweitliga-Meister Gifhorn in der Relegation scheitern, würde die BBG doch noch absteigen. Einen Monat später, Ende März 2008, herrscht dann Klarheit. Die BBG hält die Klasse! Doch im Mai kommt der Paukenschlag, der die Zukunft der BBG für lange Zeit verändern wird. Der Verein zieht die Erste aus der 2. Bundesliga zurück. Ein schwerer Schritt, der jedoch einstimmig vom Vorstand beschlossen wird. Der Grund: Trotz intensiver Bemühungen wurden keine Geldgeber gefunden, die die zukünftig wegbrechenden Einnahmen der Yonex German Junior Open kompensieren könnten. Für das Turnier hatten sich die Bottroper nach 18 Jahren nicht mehr beworben. Auch die Westdeutschen Meisterschaften wurden für 2009 an den TV Refrath vergeben. Diese zwei Haupteinnahmequellen flossen direkt in die Bundesliga-Mannschaft. Neben den Geldsorgen konnte zudem auch keine Mannschaft zusammengestellt werden. David Papendick und Philipp Knoll fallen verletzt aus und Svenja Schuster sowie Miriam Mross verlassen den Verein. Es wären somit vier Neuzugänge nötig gewesen. So viele waren nicht auf dem Markt und erst recht nicht finanzierbar. Alle Bemühungen vergeblich. Der Schritt wird zutiefst bedauert, ist aber unumgänglich. Somit verliert Bottrop ein sportliches Aushängeschild, eine Ära geht zu Ende. Von nun an wird in Bottrop in der Verbandsliga gespielt, also Breiten- statt Leistungssport.



Throwback 16. September 2005

DIE BBG VOR DEM SAISONSTART



Gibt die Richtung bei der BBG vor: Trainerin Nicole Baldewein (r.), die schon seit sieben Jahren die sportlichen Geschicke der Badminton-Gemeinschaft. Spielerin Diana Dimova (l.) ist der BBG ebenfalls erhalten geblieben.

Langfristig in Liga zwei

Trainerin Nicole Baldewein peilt Platz vier bis sechs an/Zwei deutsche Neuzugänge

Der Bottroper Badminton-Gemeinschaft ist Nicole Baldewein bereits seit 1996 eng verbunden. Als Spielerin und seit nunmehr sieben Jahren als Coach ging es für sie mit der BBG von der Bundesliga bis in die Regionalliga. Nach dem Wiederaufstieg in Liga zwei und dem starken dritten Platz der Comebacksaison will Baldewein mit ihrem Team auch in diesem Jahr früh den Klassenerhalt festmachen.

RN-Mitarbeiter Tobias Döring sprach mit der 38-Jährigen, die als Aktive fünf mal-Deutsche Meisterin wurde und im Badminton ebenfalls als Co-Trainerin des U 19-Nationalteams fungiert, über die heute beginnende Saison.

las hat sich in neun Jahren BG verändert?

Baldewein: "Für mich war es ein positiver Wandel vom Spieler hin zum Trainer und

Ansprechpartner. Interessant war außerdem zu sehen, wie Spieler sich entwickelt haben, die man über so lange Zeit betreut."

Einer wie Matthias Kuchenbecker beispielsweise. Wird er auch in der neuen Saison der Leistungsträger sein?

Baldewein: "Matthias hat eine starke Entwicklung hinter sich, er ist wieder unsere Nummer eins."

Im Kader stehen erstmals seit zwei Jahren wieder mehr Deutsche als Osteuropäer. Wie kam es dazu?

Baldewein: "Das war in

den vergangenen Spielzeiten schon unser Ziel, doch es ist sehr schwer, gute deutsche Spieler zu bekommen. Nicht nur die Finanzierung, sondern vor allem die Qualität spielt eine Rolle. Doch durch gute Kontakte ist es gelungen, mit Miriam Mroß und Aileen Rößler zwei starke

Damen zu verpflichten."

Und was ist dem dritten Neuen Zbigniew Jastulewicz zu zuzutrauen? Haben Sie Angst, dass der Pole ein ähnlicher Fehleinkauf wird, wie zuletzt dessen Landsmann Marcin Dernoga?

Baldewein: "Ich hoffe nicht. Aber ich muss mich überraschen lassen, da ich

Es wird nicht einfach, weil die Liga stärker ist als im vergangenen Jahr.

ihn noch nicht gesehen habe. Er sollte in der Spielstärke die anderen ergänzen."

Sind neue Talente in Aussicht, kommt kein Nachwuchsspieler für die "Erste" infrage?

Baldewein: "Wenn im Training weiter mitgezogen wird, dann bestehen schon Chancen. Zuerst sollte unsere Verbandsligamannschaft mit diesen Führungsspielern allerdings aufsteigen."

Peilen Sie mit der BBG längerfristig mal wieder Liga eins an?

Baldewein: "Vorerst nicht. Es ist zu problematisch, gute Spieler zu finden."

Wer ist für Sie Favorit in Liga zwei und wo steht die BBG am Ende der Saison?

Baldewein: "Es wird nicht einfach, weil die Liga stärker ist als im vergangenen Jahr. Ich schätze den Absteiger Hamburg stark ein. Wir wollen früh den Klassenerhalt sichern und sollten Lüdinghausen und Wesel hinter uns lassen. Platz vier bis sechs ist das Ziel."

Heute startet die Bottroper BG in die Zweitliga-Saison. Zu Gast um 19 Uhr in der Berufsschulhalle ist der BV Rot-Weiß Wesel. Gegen den direkten Mitkonkurrenten soll der erste Sieg her.







Bereits Ende 2020 kündigten wir an, dass unser Verein in Zukunft Air Badminton spielen wird. Dazu wurde mit der Vereinten Volksbank ein neuer Partner vorgestellt, durch dessen Unterstützung drei Netze mit den dazugehörigen Linien, sowie einige Bälle gekauft werden konnten. Im Sommer 2021 wurden diese Bälle im Rahmen einer Mitgliederaktion an alle Mitglieder verschenkt. Derweil probiert der Vorstand mit einigen jungen Vereinsmitgliedern die neue Ballsportart an verschiedenen Orten in Bottrop, wie der Glückauf-Schule oder am Jahnstadion aus. Erste Projekte für Mitglieder und Interessierte konnten jedoch noch nicht umgesetzt werden.

Das ändert sich in diesem Jahr. Aber was ist überhaupt Air Badminton? Es ist eine neue Sportart, die unseren geliebten Badminton-Sport mit der Natur, der frischen Luft und der Sonne verbindet. Durch die neue Trendsportart kann man nun also seit Kurzem Badminton draußen spielen. Die Netze können handlich verpackt, und somit überall hin mitgenommen werden. Die Linien können auf Tartan, Asphalt, Schotter, einfach überall ausgelegt werden, wobei die Wiese zum Spielen am an-

genehmsten ist. Der Ball, welcher "Air Shuttle" heißt, wurde extra neu entwickelt und ist deutlich schwerer und windstabiler als ein herkömmlicher Federball. Am meisten Spaß macht die neue Sportart, da sie noch schneller ist als der Hallensport und man die Bälle flach übers Netz spielen muss, um doch nicht dem Wind in die Ouere zu kommen - denn völlig windunanfällig sind die Bälle nicht. Eine weitere Veränderung zum herkömmlichen Badminton ist die Feldgröße, welche nun 6x16 Meter beträgt. Dabei gelten die ersten zwei Meter hinter dem Netz als "Aus". Ein Match wird, wie in der ersten und zweiten Bundesliga, in drei Gewinnsätzen bis 11 (maximal bis 15) ausgetragen. Dabei kann man regulär Einzel oder Doppel spielen. Viel lustiger ist jedoch die neue Disziplin: Das Triple. Dabei spielen drei gegen drei - was gar nicht so leicht ist. Denn jeder darf den Ball nur einmal nacheinander annehmen. Air Badminton ist aktuell, besonders bei unseren Nachbarn in den Niederlanden, eine Trendsportart. Bei uns in Deutschland sind wir einer der ersten Vereine, welcher die neue Sportart anbietet. Und das zurecht! Denn es bieten sich hierdurch unzählige neue Möglichkeiten:)









Dorffest

Kleiner Stand, große Wirkung!

"Dät Dorpe Mäckt de Porten op" heißt es im August in Kirchhellen – und wie beim Stadtfest ist die BBG auch beim Dorffest mit einem eigenen Stand vertreten. Zwar reicht die Fläche nicht für ein komplettes Air-Badminton-Spielfeld, trotzdem werden ein paar Bälle auf dem Bürgersteig durch die warme Dorfluft geschlagen. An das Badminton-Netz werden kurzerhand Trikots gehängt. Eins von der BBG und eins vom 1. BC Kirchhellen, der sich vor wenigen Jahren der Badminton-Gemeinschaft angeschlossen hat.

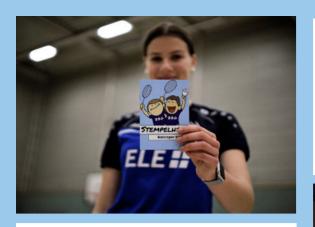
Die kleinen Besucher des Festes kommen bei einem Spiel auf ihre Kosten: Beim Versuch, aus einigen Metern mit Federbällen Eimer zu treffen, wird meist viel gelacht – und nebenbei Infos über unseren Verein und die Trainingszeiten vermittelt. Mit einer Tüte ELE-Gummibärchen und einem BBG-Aufkleber in den kleinen Händen geht es für die möglichen Neumitglieder dann weiter zum Karussell oder der Hüpfburg. Auch ein paar frühere Vereinsmitglieder kommen am BBG-Stand vorbei und so wird beim Dorffest auch in Erinnerungen geschwelgt.

Alles in allem hat sich unser Auftritt "auf dem Dorf" gelohnt, schon wenige Tage nach dem Fest kamen einige neue Mitspieler*innen zu unserer Kinderund Jugendgruppe am Donnerstag hinzu.



im Ehrenpark, kommt das Jugendamt der Stadt Bottrop im September, mit dem Wunsch eine Ferienaktivität anzubieten, auf uns zu. Gemeinsam wird ein Workshop an zwei Tagen in Bottrop und Kirchhellen für Kinder und Jugendliche in den Herbstferien organisiert und veranstaltet. Die Aktion findet dabei im Rahmen eines Angebotes der Stadt Bottrop statt, bei der es jungen Menschen kostenlos ermöglicht wird, verschiedene Sportarten wie Fußball, Selbstverteidigung, Klettern, Schach und auch Badminton auszuprobieren. Während unser Workshop in Kirchhellen durch zu wenige Anmeldungen abgesagt werden muss, werden in der Halle an der Berufsschule 14 Teilnehmer*innen unter der Leitung von Trainer Thomas Noll in den Badminton-Sport eingeführt. Dabei stehen zunächst Aufschläge und erste leichte Laufund Ballsicherheitsübungen im Mittelpunkt. Zum Abschluss wird dann noch viel gespielt. Dabei kann man schnell erkennen, dass einige ordentlich Talent haben - und vor allem viel Spaß. Während des Workshops kommen wir mit der Organisatorin des Jugendamtes ins Gespräch. Dadurch entsteht die Idee, den Workshop als einen offenen Workshop bis zum Ende des Jahres, einmal in der Woche fortzuführen. Die Kosten sowie die Organisation übernimmt das Jugendamt. So muss nur die Hallenzeit für Mittwochs auf 17 Uhr vorgeschoben werden und schon kann es weiter gehen. Die Arbeit mit dem Jugendamt bietet uns nicht nur die Möglichkeit die Teilnehmer*innen des Workshops längerfristig für unseren Verein zu gewinnen, sondern auch die Möglichkeit für ganz neue Projekte im nächsten Jahr!





Stempelhefte für die Jugend

Als Motivation für unsere Jugend wurden im Frühjahr Stempelhefte und Stempel mit BBG-Logo bestellt. Das Prinzip ist einfach: Wer die meisten Stempel hat gewinnt! In diesem Jahr gewinnen Lisa, Justus und Niklas. Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß mit euren Preisen! Jahreshauptversammlung / Ehrung der Jubilare Neue Sticker als Werbemittel Mit fast 40 Teilnehmer*innen war die IHV 2022 so gut besucht wie lange nicht. Beim Schnitzel-Essen wurde in Kirchhellen über die aktuellen Themen des Vereins diskutiert und der gesamte Vorstand wiedergewählt. Außerdem wurden die Brüder Matthias Kuchenbecker und Thomas Noll für 30 Jahre sowie Björn Steinwasser und Alexan-



Für Stadt- und Dorffest



Für die Saison 2022/23 gab es neue Trikots, allerdings in den gleichen Farben und einem ähnlichen Design. Mit der Umstellung unseres Shops gibt es nun aber auch Rucksäcke und anderes fürs Badminton-Herz. Also schaut gerne noch einmal bei Sport 2000 vorbei.

Das Badminton-Team der Hinrunde. D Die Bottroper Badminton-Szene trauert um Marlies Fischedick

Mitgründerin der Bottroper Badminton-Gemeinschaft starb im Alter von 84 Jahren. Fischedick führte 32 Jahre lang die Geschäfte

Bottrop: BBG trainiert

unter dem Tetraeder +

Air Badminton in

Aktionstag zu

Teams ins Rennen

schickt sechs

Air-Badminton

im Ehrenpark

findet Anklang

Aktion der Bottroper BG

schaft (BBG) baute zu Fe

Menschen da. Mit so vieler

BOTTROPER BG SORGT IM EHRENPARK FÜR AUFSEHEN

bottrop. Neuer Imagefilm der Bottroper Badminton-Gemeinschaft inschaft startet in neue Ferienbeginn Kampagne soll für neue Mit Bottroper BG drängt zurück in die Verbandsliga

Bottroper BG aktiv bei "Bottrop



Air-Badminton: Bottroper BG

zeigt sich auch auf dem Dorffest



Tobias Döhring und die Bottroper BG werden auch beim Kirchhellener Dorffest für ihren Sport

großer Erfolg. Jetzt will die Bottroper BG auch beim Dorffest in Kirchhellen für ihren Sport werben.

ZEITUNG

Badminton erobert den freien Himm



wirbt mit



DAS IST 2022 NOCH PASSIERT



WhatsApp - Infogruppe

Als neue Informationsquelle betreiben wir

Neuigkeiten schnell und aus erster Hand.

für alle BBGler. Hier erfahrt Ihr alle

seit diesem Jahr eine neue WhatsApp-Gruppe



TrikotTag NRW

Erstmals ausgerufen vom Landessportbund NRW fand im August der TriktotTag statt. Ziel der Aktion ist es, dass sich Vereinsmitglieder einen Tag in ihrem Lieblingstrikot zeigen und Werbung für ihren Verein machen. Danke an alle, die ein Foto eingesendet und somit versucht haben, tolle Preise für uns zu gewinnen!

Fotoshooting mit der ELE

Im September gab es auf dem Rathausplatz ein kleines Fotoshooting mit der ELE, bei dem wir den neuen e-Roller ELLA austesten konnten. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht! ELLA könnt ihr ab sofort überall im Stadtgebiet Bottrop finden und z.B für den Weg zum Training nutzen



diesen online seinem Verein Zuordnen: Das heißt es jedes Jahr, wenn es wieder die REWE Vereinsscheine gibt. In diesem Jahr haben wir uns erstmals in den Kampf um Preise wie Trainings-

REWE Vereinsscheine

Für 10 Euro einkaufen, einen

Vereinsschein sichern und

Material geschmissen und ganze 300 Scheine ergattert, die wir für ein neues Netz einlösen konnten. Nächstes Jahr sind wir wieder dabei!

Sec

Neue Sportart: Work-

shops und Projekte der **Bottroper Badminton-Ge**



ELEfant spielt Badminton Zum Saisonstart wurde ein Motivationsvideo gedreht, in dem sich das Maskottchen EDDI von der ELE schon mal in der Halle umsah und selbst ein paar Bälle schlug. Er hatte sichtlich Spaß;)

Sparda letzt für uns abstimmen!

Kurze Nachricht an 0157 5264 9565 um Mitglied zu werden!

Sparda Leuchtfeuer

Im November 2022 haben wir am diesjährigen Sparda Leuchtfeuer teilgenommen. Dies ist eine Aktion, mit der die Sparda Bank Vereine in der Region unterstützt. Trotz der Teilnahme vieler Freunde der BBG, starken 160 Stimmen und Platz 190 konnten wir uns leider Preisgeld sichern.

Ein turbulenter Spieltag

Am 5. November kamen wir wie üblich um 14:20 Uhr an unserer Halle an. Da dachten wir noch es wird ein ganz normales Mannschaftsspiel. Wir, die U19, und die U17 hatten ein Heimspiel. Um 14:30 Uhr kam dann auch Lisa und wollte uns die Halle aufschließen. Die Halle war aber leider so abgeschlossen, dass nur der Hausmeister sie wieder aufschließen konnte. Wir kamen also nicht in die Halle. Langsam kamen auch die gegnerischen Mannschaften und wunderten sich, warum wir nicht reingingen. Simon und Lisa riefen viele verschiedene Leute an, sogar auch bei der Feuerwehr und versuchten, irgendjemanden zu erreichen, der uns weiterhelfen konnte. Es brachte nichts. Der Hausmeister ging nicht an sein Telefon und auch sonst konnte uns niemand weiterhelfen. Wir suchten das Gelände der Berufsschule ab, in der Hoffnung dort den Hausmeister zu finden. Keine Chance. Inzwischen war es schon nach 15:00 Uhr und wir hätten eigentlich schon spielen sollen. Die gegnerischen Mannschaften wurden ungeduldig, aber wir wollten gerne spielen. Dann kam die Idee, in den Sportpark Stadtwald zu fahren, dort Felder zu mieten und unsere Spiele dorthin zu verlegen. Lisa rief beim Sportpark an und wir hatten Glück. Es waren noch Felder frei. Wir schlugen also den gegnerischen Mannschaften unsere Idee vor. Die Gegner der U17 wollten dies nicht und sind dann nach Hause gefahren, aber unsere Gegner nahmen nach kurzer Abstimmung unseren Vorschlag an. Leider hatte eine unserer Spielerinnen nicht viel Zeit, da es inzwischen schon 15:30 Uhr war, und sprang ab. Da die U17 noch da war, konnte ein Spieler der U17 glücklicherweise einspringen. Dann fuhren wir zum Sportpark Stadtwald. Wir kamen gegen 15:45 Uhr an und mussten uns beeilen, da der Sportpark an diesem Tag bereits um 17:00 Uhr zu machte. Also wärmten wir uns schnell auf. Zum Glück hatte ich noch Federbälle dabei, die wir benutzen konnten, denn die Bälle waren in der verschlossenen Halle. Im Laufe der Spiele kam Michael und brachte uns neue Bälle vorbei. Wir fingen mit den Doppeln an. Es wurde zeitlich immer enger, da im ersten Doppel drei knappe Sätze gespielt wurden. Am Ende verloren wir das Doppel leider knapp. Danach kamen die Einzel. Auch dabei wurde es zeitlich immer enger, weil im dritten Einzel auch drei Sätze gespielt werden mussten. Schließlich gewannen wir das dritte Einzel. Zum Glück waren wir kurz vor 17:00 Uhr mit allen Spielen fertig und unterlagen insgesamt 5:1. Wir waren aber sehr froh, dass wir auch ohne unsere Halle noch spielen konnten und unsere Gegner nach der langen Wartezeit bereit waren, nochmal weiterzufahren. Endlich kam dann auch der Hausmeister zur Halle und schloss auf. Die erste Mannschaft hatte ein für den Aufstieg entscheidendes Spiel und war froh, dass sie – anders als wir U19er und U17er - in die Halle konnten.



Diese kleinen Protein-Bällchen sind wie der Name schon verrät, echte Energiespender. Nicht nur beim Badminton, sondern auch bei Schule/Uni/Arbeit wirken sie immer einem Konzentrationstief entgegen.

☑ 10 Minuten Schwierigkeit: ☆☆☆☆☆

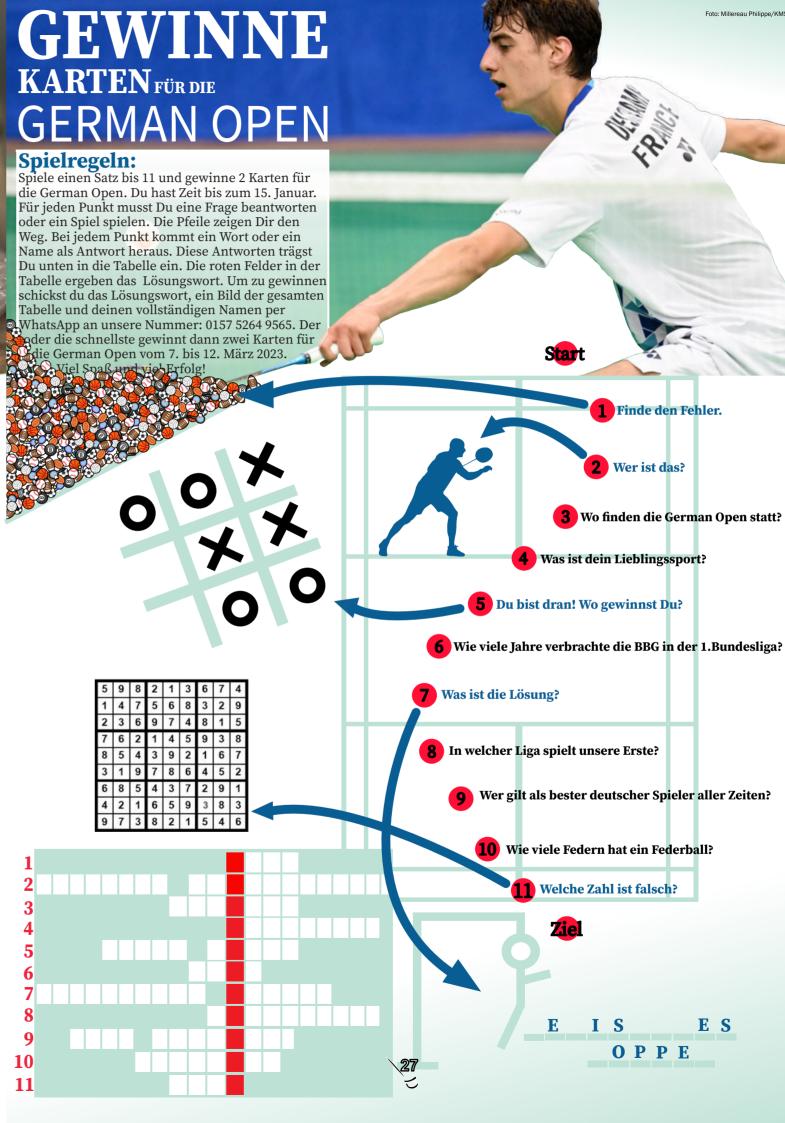
Du brauchst:

- 150g Datteln
- 70g Mandeln
- 1 EL Chia Samen
- 1 EL Erdnussbutter oder Spekulatius-Creme für eine Weihnachts-Edition
- 2 EL Schoko-Tropfen oder fein gehackte Bitterschokolade

So geht's:

Alle Zutaten, bis auf die Schoko-Tropfen in einem leistungsstarken Standmixer geben und solange mixen, bis eine homogene Masse entsteht. Nun daraus kleine Bällchen formen und dabei die Schoko-Tropfen einarbeiten. Wer mag, kann die Kugeln auch noch in Kokosraspeln, Backkakao oder anderen Zutaten wälzen. Die fertigen Energy Balls für 30 Minuten in den Kühlschrank stellen und anschließend genießen oder mit zum Training bringen.





Ausblick auf 2023

Mit dem Jahr 2022 geht für unseren Verein ein höchst spannendes Jahr zu Ende. Das in diesem Jahr in allen Bereichen geleistete, wird natürlich auch im nächsten Jahr 2023 fortgeführt. 2022 war für die BBG ein Jahr des Umbruchs. Ein Jahr, in dem viele Grundsteine für die Zukunft gelegt werden konnten. Darauf gilt es nun aufzubauen. Vielleicht wird es 2023 nicht so viele Projekte außerhalb der Halle geben, dafür wird der Fokus weiter auf die Gemeinschaft und vermehrt auf sportliche Stabilität und Kontinuität im Training gelegt. Trotzdem werden wir im Frühjahr eine große Air Badminton Aktion veranstalten. Geplant ist auch wieder ein Auftreten auf Stadt- und Dorffest. Zudem ist das für dieses Jahr geplante Herbst- bzw. Sommerfest auch nicht aufgehoben.

Aber auch in der Halle werden einige Geschichten zu Ende geschrieben. Unsere Jugend wird ihre erste Saison beenden und sich auf die Spielzeit 2023/24 vorbereiten. Die Zweite und Dritte kämpfen weiter um den Klassenerhalt, den sie hoffentlich schon vor dem 25. März perfekt machen. Auch die Erste wird bis zuletzt um den Wiederaufstieg kämpfen. Zwar sieht aktuell alles danach aus, die Gegner werden es uns aber weiterhin nicht leicht machen.

So steht die Bottroper Badminton-Gemeinschaft vor einem spannenden und richtungsweisenden Jahr 2023. Ob auf oder neben dem Platz: Alles ist möglich, wenn wir weiter als Verein zusammenhalten, unsere Gemeinschaft pflegen und hart arbeiten. Also lasst uns zusammen die Mannschaften bei Spielen anfeuern, gemeinsam große Aktionen stemmen und viel Spaß beim Training haben.

Kalender 2023

Kalender 2023								
14. Januar BBG 1 - Auswärts (Gladbecker FC) BBG 3 - Auswärts (DSC Kaiserberg)	21. Januar U19 - Auswärts (DJK Waltrop) U13 - Auswärts (Vikt. Mülheim)	28. Januar BBG 1 - Heim (Lüdinghausen) BBG 2 - Heim (PSV Gel-Buer)	29. Januar BBG 3 - Heim (Adl.Oberhausen)					
11. Februar U19 - Auswärts (Sickingm. SV) U17 - Auswärts (Homberger TV)	14-18. Februar Mannschafts- europameister- schaft in Frankreich	25. Februar BBG 3 - Auswärts (TSV Mülheim) BBG 2 - Auswärts (TB Rauxel)	26. Februar BBG 1 - Auswärts (TV Datteln)					
07-12. März German Open in Mülheim	8-12. März YONEX German Junior Open in Berlin	18. März BBG 1 - Heim (Eint. Mettingen) BBG 2 - Heim (BC 89 Bottrop) BBG 3 - Heim (Tbd. Osterfeld)	25. März BBG 1 - Auswärts (TV Emsdetten) BBG 2 - Auswärts (BG Essen-Werd.) BBG 3 - Auswärts (1.BV Mülheim)					
Frühjahr Air Badminton Fest im Ehrenpark	17-21. Juni Special Olympics in Berlin	21-27. August Badminton WM in Kopenhagen						

Trainingszeiten 2023

Bottrop (Gladbecker Straße 81)

Montags:

17:00 bis **18:30** Uhr: Kinder und Jugendliche U13/U15 **18:00** bis **19:30** Uhr: Mannschaftsspieler U17/U19

19:30 bis 22:00 Uhr: Mannschaftsstraining und Hobby

Mittwochs

18:00 bis 22:00 Uhr: Erwachsene Hobby + Mannschaft

Donnerstags:

17:00 bis 18:30 Uhr: Kinder und Jugendliche U13/U15 18:00 bis 19:30 Uhr: Mannschaftsspieler U17/U19 19:30 bis 22:00 Uhr: Mannschaftsstraining und Hobby

Bottrop-Kirchhellen (Loewenfeldstraße 33)

Montags:

20:00 bis **22:00** Uhr: Erwachsene

Donnerstags

17:00 bis **18:30** Uhr: Kinder und Jugendliche **20:00** bis **22:00** Uhr: Erwachsene

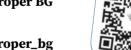
YouTube

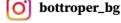
Stadtfest Bottrop Original 2022 | ...

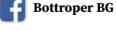
Folgt uns auf

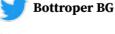


Bottroper BG











Werde Teil unserer WhatsApp-Gruppe



kurze Nachricht an: **0157 5264 9565**

Impressum

HERAUSGEBER:

Bottroper Badminton-Gemeinschaft e.V.

ADRESSE:

c/o Michael Fischedick Brabecker Weg 9, 46244 Bottrop

KONTAKT:

Mail: info@bottroperbg.de Tel.: 0157 5264 9565

REDAKTION:

Safia Binder und Simon Alff

HELFER*INNEN:

Kirsten Finge, Lisa Turulski, Tobias Döring, Hannah Jokisch, Ioanna Karkantzia, Thomas Noll

FOTOGRAFIE:

Simon Alff, Lisa Turulski, Tobias Döring, Christian Rörtgen

DRUCKEREI:

Druckhaus Kruse e.K. Im Pinntal 64, 46244 Bottrop

SPONSOREN:

- Trends-Ostermann GmbH & Co. KG
- Sport 2000 TEAM
- Peters Sport Shop
- Mal EgaÎ
- ...vielen Dank für Eure Unterstützung!

SPONSORING FÜR 2023:

Bei bestehendem Interesse an einem Sponsoring im Badminton-Blatt 2023 wendet euch bitte an:

simon@bottroperbg.de

Bei weiteren Anregungen, Ideen usw. an:

safia@bottroperbg.de oder simon@bottroperbg.de

Unsere Partner für gutes Badminton:)







